

**6. Wahl
zur Kammerversammlung
der Psychotherapeutenkammer
Schleswig-Holstein**
19. Juni - 10. Juli 2025

KamOn



Gemeinsame Liste verbandsunabhängiger
Kandidat*innen sowie von Kandidat*innen
aus BDP/VPP, DGVT/DGVT-BV
und anderen Verbänden.

KamOn

BILANZ

KamOn

PROGRAMM

Liebe Kolleg*innen,

vor fünf Jahren führten die Wahlen zur Kammerversammlung zu einer Stimmengleichheit zwischen DPtV und KamOn. Was als konfliktreiche Zusammenarbeit begann, entwickelte sich zu einer konstruktiven und vertrauensvollen Kooperation in Vorstand, Ausschüssen und Versammlung. Aktuell ist der Vorstand durch Mitglieder beider Fraktionen besetzt.

KamOn setzt sich konsequent für eine sparsame Haushaltsführung ein. Im Finanzausschuss engagieren wir uns für eine gerechtere Beitragsbemessung. Ein Schwerpunkt lag auf der Umsetzung der neuen Weiterbildungsordnung – mit erfolgreicher Akkreditierung von Weiterbildungsstätten, aber weiterhin ungelöster Finanzierung. Auch im PTI-Ausschuss haben wir durch regelmäßigen Austausch und Expert*innenbeiträge Impulse gesetzt.

Wir haben uns für die Belange von PiA starkgemacht, für die Integration der Sozialmedizin in die Weiterbildung gekämpft und sind an vielen Stellen politisch aktiv – von der ePA über die Verkürzung von Wartezeiten bis zu den Norddeutschen Psychotherapietagen. Die nächste Generation approbiert Psychotherapeut*innen steht bereit.

Wir möchten unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen – mit Eurer Unterstützung.

Dr. Clemens Veltrup

Lasst uns wieder loslegen! Come on KamOn!

Vielfalt: Unsere Mitglieder engagieren sich in verschiedenen Verbänden

- ▶ Bei uns sind Kolleg*innen aller Erfahrungsstufen vertreten - von PiA, Psychotherapeut*innen in Weiterbildung (PtW) bis zu langjährig tätigen Psychotherapeut*innen
- ▶ Wir vereinen Kolleg*innen aus allen Berufsfeldern: Klinik, ambulante Praxis, Institutionen

Wirtschaftlichkeit: Verantwortungsvoller Umgang mit Kammerbeiträgen!

- ▶ Konsequente Nutzung digitaler Möglichkeiten: u.a. mehr Videokonferenzen statt Präsenzsitungen
- ▶ Behutsamer und sparsamer Umgang mit den Mitteln der Kammer
- ▶ Aktives Engagement für die Kernaufgaben der Kammer

Transparenz: Offene Kommunikation & klare Prozesse!

- ▶ Grundsatzarbeit: Aufklärung und Informationen über die Kammerarbeit
- ▶ Verständliche und zugängliche Verwaltungsabläufe
- ▶ Direkte Ansprechbarkeit für alle Kammermitglieder
- ▶ Regelmäßige Information über alle wichtigen Entwicklungen

KamOn

KamOn

Weiterbildung: Zukunft aktiv gestalten!

- ▶ **Zügige** Umsetzung der neuen Fachpsychotherapeut*innen-Weiterbildung
- ▶ **Intensive** Unterstützung der Weiterbildungsbezugten und der PtW im stationären und ambulanten Bereich
- ▶ **Entwicklung** innovativer und bedarfsgerechter Weiterbildungskonzepte
- ▶ **Aufbau** einer breiten Weiterbildungslandschaft für zukünftige Fachpsychotherapeut*innen (FPT)
- ▶ **Starker** Einsatz für eine konsequente Finanzierung der Weiterbildung
- ▶ **Unterstützung** der PiAs im Übergangsprozess von PiA zu PtW

Berufliche Stärkung: Faire Bedingungen & angemessene Vergütung!

- ▶ **Konsequenter** Einsatz für faire Vergütung in allen Tätigkeitsfeldern, Förderung und Ausbau einer angemessenen Vergütungskultur unserer Berufsgruppe in allen Angestelltenverhältnissen
- ▶ **Vergütung** bzw. Stand der neuen PtWs bzw. FPT analog zu Arztsystem darstellen
- ▶ **Besondere** Stärkung der Position unserer Berufsgruppe in Kliniken und Institutionen
- ▶ **Aktives** Engagement für bessere Arbeitsbedingungen
- ▶ **Förderung** der gesellschaftlichen Anerkennung unseres Berufsstandes

Mitgliedernähe: Die Kammer für alle!

DR. CLEMENS VELTRUP

Bei einem diakonischen Träger angestellt, 65 Jahre

Vorstandsmitglied im Landesverein für Innere Mission Schleswig-Holstein seit 2024.

Vorher langjährige Klinikleitung der Fachklinik Freudenberg-Ruhleben, Dozent, Selbst-erfahrungsleiter und Supervisor in verschiedenen Ausbildungsinstituten in SH und der Ärztekammer SH, Vorstandsmitglied im Bundesverband für Suchthilfe und aktuell Präsident der PKSH.



BIRTE ERNST

In psychiatrischer Klinik angestellt, 46 Jahre

PP (VT), seit 2010 im Friedrich-Ebert-Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Seit 2017 leitende Psychotherapeutin der Klinik und seit 2021 einer DBT Behandlungsunit. DBT- (DBT, DBT-S, DBT-PTSD) und Achtsamkeits-therapeutin, stationär und in der PIA tätig, Supervisorin und Dozentin.

Berufspolitisch in der PKSH: Vizepräsidentin, Vorstands- und Kammerversammlungsmitglied, Sprecherin des PTI-Ausschusses und DPT- Delegierte. Mitglied im BDP, der DGPPN und bei Ver.di.



KamOn

KANDIDAT*INNEN

DANIELA HERBST

In forensischer Klinik angestellt,

44 Jahre

Dipl.-Psych., PP (VT) und Fachpsych. für Rechtspsychologie (BDP / DGPs). Angestellt im AMEOS Klinikum für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Neustadt in Holstein in leitender Funktion. Seit 2019 Mitglied der Kammerversammlung, in verschiedenen Ausschüssen und zeitweise Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin. Mitglied im BDP.



JAN ERIK ALBERS

In psychosomatischer Klinik

angestellt, 42 Jahre

M. Sc. Psychologe, PP, seit 11 Jahren angestellt tätig in der Schön-Klinik Bad Bramstedt.

Seit 2022 stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Klinik. Nebenberuflich in eigener Privatpraxis tätig.

Berufspolitisch: Fraktionssprecher der KamOn-Fraktion, gewähltes Mitglied der Kammerversammlung seit der letzten Kammerwahl, hier u.a. stellvertretender Sprecher des Ausschusses Psychotherapie in Institutionen, Delegierter des deutschen Psychotherapeutentages, ehemaliger Jahrgangssprecher im Rahmen der Weiterbildung zum psychol. Psychotherapeuten. Gewerkschaftlich aktiv, Verdi Mitglied.



KamOn

KANDIDAT*INNEN

DETLEF DEUTSCHMANN

In psychosomatischer Klinik

angestellt, 63 Jahre

Dipl. Psych., PP, seit 1994 in Schön Klinik Bad Bramstedt, seit 2003 Mitglied der Kammerversammlung, 2007-2015 aktiv im Vorstand der PKSH, als DPT-Delegierter und im Bundesfinanzausschuss.

Ich habe mich immer vehement eingesetzt für eine „schlanke Kammer“, d.h. eine Begrenzung auf ihre originären gesetzlichen Aufgaben, niedrigere Kammerbeiträge und moderatere Aufwandsentschädigungsätze, und will dies auch weiterhin tun!

Aktiv auch im Betriebsrat, Konzernbetriebsrat sowie bei Ver.di. Mitglied in der DGVT.



DR. CLAUDIA OVERATH

In Ambulanz angestellt, 40 Jahre

Als approbierte Verhaltenstherapeutin im Ambulanzzentrum der ZIP gGmbH Kiel angestellt, seit einigen Jahren leitend tätig.

Nebenberuflich als Supervisorin an unterschiedlichen Ausbildungsinstituten tätig sowie Behandlung von privatversicherten Personen und Selbstzahlern.

Wiederholt (seit 2015) Mitglied der Kammerversammlung und des PTI-Ausschuss der PKSH. Mitgliedschaft bei Ver.di.



PUYA SATTARZADEH

An Universität angestellt, 30 Jahre
Psychologe am Friedrich-Ebert-
Krankenhaus in Neumünster und
angestellt als wissenschaftlicher
Mitarbeiter am Institut für Psycho-
logie und Psychotherapie.

Ich forsche derzeit zum Thema Negative Grundüber-
zeugungen in der Therapie. In der PKSH engagiere ich
mich als PiA-Sprecher und Beauftragter für Migration.
Zudem bin ich im Weiterbildungsausschuss tätig.
In der BPtK bin ich Sprecher der Bundeskonferenz PiA.
Mitglied in der DGVT.



HANNAH SCHMALE

In Ambulanz angestellt, 41 Jahre
Dipl.-Psych., PP (VT). Angestellt in
der Hochschulambulanz der CAU
Kiel, vorher in einer psychiatrischen
Tagesklinik sowie in der neuro-
logischen Reha tätig.

Engagement in der PKSH seit 2015, zunächst als PiA-
Sprecherin, dann Kamerversammlungsmitglied.

Schwerpunktinteresse in der Kammerarbeit: neue
Weiterbildung.

Mitglied in DGVT, ACBS und DGKV.



JUDITH BECKMANN

in Maßregelvollzugsklinik angestellt,
31 Jahre

In Ausbildung zur PP (VT) am IFT-
Nord und angestellt in der Klinik für
forensische Psychiatrie und Psycho-
therapie Neustadt.



Seit 2020 Mitglied der Kamerversammlung der
PKSH. Mitglied im Fortbildungsausschuss und unter-
stützend tätig bei der Organisation des Norddeutschen
Psychotherapietags.

Schwerpunktinteresse in der Kammerarbeit:
Verbesserung der politischen Sichtbarkeit der Berufs-
gruppe der Psychotherapeut*innen und Erweiterung
des psychotherapeutischen Kompetenzbereichs.
Mitgliedschaft bei Ver.di.

JENS J. MÜLLER

In forensischer Ambulanz angestellt,
34 Jahre



Angestellt als PP in der ambulanten
Versorgung am ISFP, ZIP Kiel sowie
Tätigkeit als Dozent.

Arbeitsschwerpunkte:
sexuelle Störungen und Geschlechtsdysphorie.
Mitarbeit im Redaktionsbeirat des
Psychotherapeutenjournals.
Mitglied bei Ver.di.

CLAUDIA BAGINSKI

In eigener Praxis, 44 Jahre

Niedergelassen als Verhaltenstherapeutin seit 2022, zuvor langjährig im stationären Bereich und in der PIA tätig.

Schwerpunkt u.a. Traumatherapie.

Bisherige Kammertätigkeit in den Ausschüssen

Finanzen, Berufsordnung und Fortbildung.

Mitglied bei EMDRIA.



LUISE BODENSTEIN

In Rente (davor in eigener Praxis),
67 Jahre

Bis 2023 niedergelassen als KJP/PP tätig, Dipl.-Psych., VT, Supervisorin, Selbsterfahrungsleitung.

Vielfältige Berufserfahrung über 40

Jahre: Sportpsychologie, Psychiatrische Kliniken (u.a. Forensik), zuletzt 16 Jahre in eigener Praxis in Neustadt in Holstein, dabei zeitweise Ausbildungspraxis.

Mitglied der Kammerversammlung PKSH seit 2021.

Derzeit Honorartätigkeit am Familiengericht
(Verfahrensbeistand und Verfahrenspflege).



CHRISTINA FREYTAG

In psychiatrischer Klinik angestellt,
64 Jahre

Dipl.-Psych., PP (VT). Seit 1996 am WKK, Heide – Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, seit 2008 Ltd. Psychologin.

Supervisorin (DÄVT), IFA Leiterin, von 2013 – 2023

Leitung des SPDi, Kreis Dithmarschen in Kooperation mit dem WKK, seit 2007 Projektleitung tiergestützte Therapie am WKK, Mitglied in der Facharbeitsgruppe Psychotherapie am Pferd (FaPP) und (DKthR).

Aktuell Leitung der psychosomatischen Tagesklinik am WKK als Schwerpunkt.



JANE RICHTER

In psychiatrischer Tagesklinik
angestellt, 49 Jahre

Dipl.-Psych., PP (VT). Leitende Psychologin in der Tagesklinik KIELER FENSTER.

Schwerpunkte: Sozialpsychiatrie, Supervision, MHFA-Instruktorin.
Mitglied bei Ver.di.



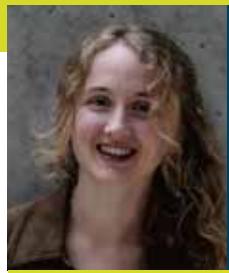
SARA WEBER

In Ambulanz angestellt, 28 Jahre

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
(Doktorandin), Universität zu Lübeck
& ZiP Lübeck.

Erster Jahrgang approbierter
Psychotherapeut:innen im neuen
System, Mitglied im PtW-Forum (Engagement für
KliPPs-Master und Weiterbildung).

Perspektive: berufspolitisch dafür einsetzen, dass
Psychotherapie kritisch reflektiert, erforscht und im
gesellschaftlichen Diskurs differenziert kommuniziert
wird; Zugänge zu diskriminierungssensibler Therapie
ausweiten.



JAN HELGE KABEN

In Ambulanz angestellt, 33 Jahre

Im Ambulanzzentrum des ZiP
gGmbH als PP (VT) im Arbeitsschwer-
punkt Psychosomatik angestellt.
Nebenberuflich mit eigener Praxis
für privatversicherte Personen und
Selbstzahlende.

Mitglied in der DPTV.



SUZANA MILEA

Im PTI, 24 Jahre

PiA am IFT-Nord, tätig in der AMEOS
Klinik Preetz (Psychiatrie).

Engagiert bei der Hochschulgruppe
EmBIPoC – Empowerment für
BIPoC an der Uni Kiel, mit Fokus auf
kritische Gesundheitsversorgung, rassismussensible
Psychotherapie und mentale Gesundheit von BIPoC.

Schwerpunkt: Trauma und Migration.

Berufspolitisch setze ich mich für eine macht- und
rassismuskritische Praxis ein – mit Blick auf strukturelle
Barrieren im Zugang zur Therapie, Intersektionalität und
notwendige Veränderungen im Ausbildungssystem.
Mitglied bei Ver.di.



DR. SIMONE GOEBEL

In eigener Praxis, 48 Jahre

Niedergelassen als Verhaltens-
therapeutin (PP und KJP) und
Klinische Neuropsychologin in Privat-
praxis. Systemische und Familien-
beraterin (DGSF).

Schwerpunkte u. a. Medizinische Psychologie und
Psychoonkologie. Bisherige berufspolitische Erfahrung
als Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Neuro-
psychologie (GNP).



Mitglied in der GNP.

LAURA KETELSEN

In eigener Praxis, 47 Jahre

Niedergelassen als Verhaltenstherapeutin im Kreis Segeberg.
Schwerpunktpraxis für ADHS und Traumafolgestörungen.



MARION SCHUMACHER

In psychiatrischer Klinik angestellt,
35 Jahre

Dipl.-Psych., seit 2021 in Ausbildung
zur PP (VT) am IFT-Nord in Kiel.

Vor dem Studium Ausbildung zur
Ergotherapeutin & Angestellte in
ergotherapeutischer Praxis.

Angestellt als Psychologin in der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie & Psychosomatik des Friedrich-Ebert-
Krankenhaus Neumünster.

In der PKSH im Berufsordnungsausschuss tätig.



FREDERIKE HEIDBREDER

In forensischer Klinik angestellt,

31 Jahre

Zurzeit in der Ausbildung zur PP in VT.



Alle Kandidat*innen im Überblick

1. Dr. Clemens Veltrup
2. Birte Ernst
3. Daniela Herbst
4. Jan Erik Albers
5. Detlef Deutschmann
6. Dr. Claudia Overath
7. Puya Sattarzadeh
8. Hannah Schmale
9. Judith Beckmann
10. Jens Julian Müller
11. Claudia Baginski
12. Luise Bodenstein
13. Christina Freytag
14. Jane Richter
15. Sara Weber
16. Jan Helge Kaben
17. Suzana Milea
18. Dr. Simone Goebel
19. Laura Ketelsen
20. Marion Schumacher
21. Frederike Heidbreder

Kontakt

Jan Erik Albers

jan_ek.albers@pksh.de



KamOn



bdp-sh.de | dgvt.de |
dgvt-bv.de/landesgruppen/schleswig-holstein